



Geländegutachten

Name des Platzhalters	Flugschule Reinhard Pöpl Auf der Hohen Str. 14 2345 Dietfurt a.d. Altmühl
Telefon/Fax	08464-8211
Bezeichnung des Fluggeländes:	Skilifthang, Dollnstein
Gemeinde: Dollnstein	Reg. Bezirk: Oberbayern Bundesland: BY
Koordinaten Startplatz:	48.51' N 11.05' E
Landeplatz:	

I. Einstufung des Fluggeländes als:

- Übungsgelände für HG- und GS-Flugschule
 A-Gelände (>100m Höhenunterschied)
 B-Gelände (>400m Höhenunterschied)
 Windenschleppgelände
 UL-Schleppgelände

Luftrechtliche Beschränkungen/Auflagen

- ja TMA-A
 nein

- Neuzulassung das Fluggelände wurde vor dem
9.6.93 bereits befliegen

II. S T A R T P L A T Z

- 2.1 Zufahrt zum Startplatz über
 öffentlichen Weg/Straße,
- 2.2 Beschaffenheit:
 Naturstartplatz Rampenstartplatz Klippe
- 2.3 Abmessungen:
Hindernisfreie Breite: **80 m**
Länge der Startlauffläche:
 Skizze für Startrampe, gem. 3.7
- 2.31 Höhendifferenz zum Landegelände: **60 m**
- 2.32 Höhe über MSL: **ca. 520 m**
- 2.4 Startrichtungen: **NORD-NW**
- 2.5 Sicherheit:
Gefahrlose Startabbruchmöglichkeit: ja nein

Besonderheiten (z.B. Leebildung bei Schneisen etc.):
Startplatz und Fluggelände liegen in einer Schneise.
Leeverwirbelung bei östlichen Windrichtungen!

- 2.51 Windrichtungsanzeiger
 fest installiert
 werden nur bei Flugbetrieb aufgestellt
- 2.52 Erste Hilfe Ausstattung
 fest installiert in Skilifthütte
 wird nur bei Flugbetrieb bereitgehalten
- 2.53 Notruf-Telefon
 Telefon befindet sich im Ort Dollnstein
 Funktelefon wird bei der Flugschulungsbildung
 von der Flugschule bereitgehalten
- 2.6 Genehmigungen/Erlaubnisse
 Folgende Genehmigungen liegen für den Startplatz vor
 Einwilligung des Grundstückseigentümers

III. L A N D E P L A T Z

- 3.1 Zufahrt zum Landeplatz über
 öffentl. Weg/Straße
- 3.2 Beschaffenheit
 ebene Landewiese
 Grasbewuchs
 ausreichend hindernisfrei
- 3.3 Landeanflug
 Landerichtungen: NORD-WEST
- 3.4 Höhe über MSL: ca. 460 m MSL
- 3.5 Sicherheit
 Windrichtungsanzeiger
 fest installiert
 wird nur bei Flugbetrieb aufgestellt
- Bei der Hängegleiterschulung ist bei dem westlichen Landekorridor eine Hochspannungsleitung zu beachten. Sie darf nicht überflogen werden und es ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu berücksichtigen.
- 3.51 Erste Hilfe Ausstattung
 fest installiert
 wird nur bei Flugbetrieb bereitgehalten
- 3.52 Funkverbindung/Telefon
 zwischen Start- und Landegelände bei Flugbetrieb
 Funktelefon bei Schulbetrieb
 Telefon (s.Pkt. 2.53)
- 3.6 Genehmigungen/Erlaubnisse
 Folgende Genehmigungen für den Landeplatz liegen vor
 Einwilligung des Grundstückseigentümers

3.7 Anlagen

- Topographische Karte mit eingezeichnetem Fluggelände
M 1: 25 000
- Kopien zu 2.6 und 3.6
- 1 Karte M 1:5000

3.8 Zusammenfassung/Abschlußbericht zu o.g. Fluggelände

Der Übungshang "Skilifthang Dollnstein" ist als Schulungsgelände für die Gleitsegel- und Hängegleiterschulung geeignet.

Es sind die Punkte 2.5 und 3.5 zu beachten.

Die Hängegleiterschulung sollte wegen der westlich trassierten Hochspannungsleitung ausschließlich mit Funk durchgeführt werden, um so eine gefährliche Annäherung sicher zu verhindern. Die Abflughöhe sollte Gleitzahlabhängig erfolgen.

Gersfeld, 17.03.94



Horst Barthelmes
(Geländesachverständiger)